

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Ärztmangel in Gesundheitsämtern

Die Gesundheitsämter stehen seit der Corona-Krise stark im Fokus, denn sie sind Dreh- und Angelpunkt, wenn es darum geht, das Virus einzudämmen. Allerdings gibt es in den meisten Ämtern weniger Ärzte, Hygieneinspektoren, Psychologen, Sozialarbeiter, Krankenschwestern, Arzthelferinnen oder Verwaltungsangestellte, als das rheinland-pfälzische Gesundheitsministerium für angemessen hält.

Ein Grund dafür ist u. a., dass das Land Rheinland-Pfalz den Gesundheitsämtern eine zu geringe Kostenpauschale zahlt. So fordert der Geschäftsführende Direktor des Landkreistags, Burkhard Müller (SPD), dass die Pauschale an die Gesundheitsämter von derzeit 11,91 Euro im Jahr pro Einwohner auf 18,00 Euro im Jahr pro Einwohner durch das Land Rheinland-Pfalz erhöht wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viel Amtsärzte, Hygieneinspektoren, Psychologen, Sozialarbeiter, Krankenschwestern, Arzthelferinnen oder Verwaltungsangestellte sind in den Gesundheitsämtern beschäftigt (bitte nach den einzelnen Gesundheitsämtern aufgegliedert)?
2. Wie viele Stellen als Amtsärzte, Hygieneinspektoren, Psychologen, Sozialarbeiter, Krankenschwestern, Arzthelferinnen oder Verwaltungsangestellte sind in den Gesundheitsämtern zurzeit vakant, bzw. wann werden sie besetzt (bitte nach den einzelnen Gesundheitsämtern aufgegliedert)?
3. Welche Soll-Personalstärke für Amtsärzte, Hygieneinspektoren, Psychologen, Sozialarbeiter, Krankenschwestern, Arzthelferinnen oder Verwaltungsangestellte wird durch das Gesundheitsministerium in den Gesundheitsämtern pro 100 000 Einwohner als angemessen angesehen (bitte nach den einzelnen Gesundheitsämtern aufgegliedert)?
4. In welchem Umfang unterstützt das Sanitätspersonal der Bundeswehr die Gesundheitsämter in Rheinland-Pfalz (bitte nach den einzelnen Gesundheitsämtern aufgegliedert)?
5. In welchem Umfang unterstützt die Bundeswehr die Kommunen in Rheinland-Pfalz (bitte nach den einzelnen Kommunen aufgegliedert)?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, damit der Beruf des Amtsarztes attraktiver wird?
7. Teilt die Landesregierung die Auffassung des Geschäftsführenden Direktors des Landkreistags, dass eine Erhöhung der Pauschale von 11,91 Euro im Jahr pro Einwohner auf 18,00 Euro durch das Land Rheinland-Pfalz notwendig wäre?

Michael Wäschenbach